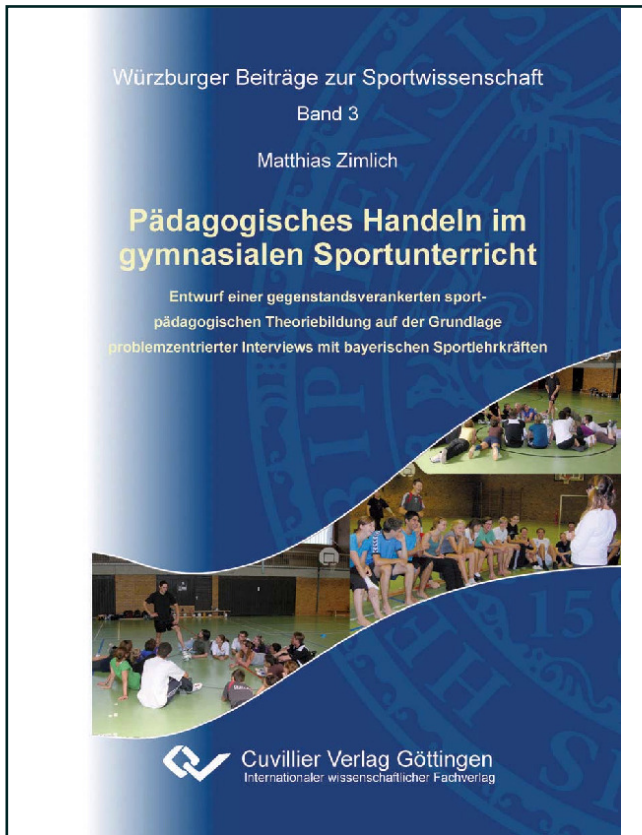




Matthias Zimlich (Autor)

## **Pädagogisches Handeln im gymnasialen Sportunterricht**

Entwurf einer gegenstandsverankerten sportpädagogischen Theoriebildung auf der Grundlage problemzentrierter Interviews mit bayerischen Sportlehrkräften



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/667>

Copyright:  
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## **Inhalt**

<b>0</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung und Problemaufriss .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Thematische Genese und Entwicklung der Fragestellung .....</b>	<b>8</b>
2.1	Einstieg in das Forschungsfeld - Inhaltliche Verortung .....	9
2.2	Präzisierung der Fragestellung .....	14
<b>3</b>	<b>Die Relevanz der Untersuchung bzw. ihre disziplinäre Verortung .....</b>	<b>17</b>
3.1	„Aufbruch zu neuen Ufern“ - die Disziplin Gymnasialpädagogik .....	17
3.2	Allgemein-Pädagogische Relevanz .....	21
3.3	Sportpädagogische Relevanz .....	25
3.4	Zusammenfassung .....	27
<b>4</b>	<b>Subjektive Theorien.....</b>	<b>29</b>
4.1	Was sind subjektive Theorien? – Definitionsversuch(e) .....	29
4.2	Handlungsrelevanz .....	31
<b>5</b>	<b>Forschungsziele und leitende Fragestellung.....</b>	<b>33</b>
<b>6</b>	<b>Methodologie und Methode.....</b>	<b>37</b>
6.1	Wissenschaftstheoretische Verortung der Untersuchung .....	37
6.2	Der spezifische Theoriebegriff dieser Untersuchung .....	39
6.3	Das spezifische sportpädagogische Forschungsprofil .....	42
6.4	Das spezifische qualitative Forschungsprofil.....	43
6.5	Die Erhebung subjektiver Theorien .....	45
6.5.1	Rekonstruktion .....	45
6.5.2	Erhebungsmethode Interview: episodisch oder problemzentriert? .....	46
6.5.3	Kritische Einordnung der Erhebungsmethode Interview .....	49

6.6	Die Grounded Theory Methodologie .....	50
6.6.1	Was ist die GTM?.....	50
6.6.2	Zirkularität und permanenter Vergleich als Leitlinien des Forschungsansatzes .....	55
6.6.3	Vom Datum zur Theorie – Kodieren als zentraler Prozess der Datenanalyse .....	57
6.6.4	Grundsteine der konzeptuellen Ebene – die Funktion von Memos .....	63
6.6.5	Theorie induzierte Datenerhebung – das theoretische Sampling.....	63
6.6.6	Genug ist genug?! Die Theoretische Sättigung der Daten .....	65
6.6.7	Kompatibilität der Forschungsansätze Subjektive Theorien und GTM....	66
<b>7</b>	<b>Aufarbeitung des Forschungsstands und Explikation des eigenen Vorverständnisses .....</b>	<b>68</b>
7.1	Die Bedeutung des Vorwissens – Theoretische Sensibilität als geistige Grundhaltung .....	68
7.2	Die Handlung - interdisziplinäre Annäherung an einen schwierigen Begriff.....	71
7.3	Der Begriff der pädagogischen Handlung.....	78
7.3.1	Grundfragen an die pädagogische Handlung.....	81
7.3.1.1	Die ewige Streitfrage - <i>Techne</i> vs. Persönlichkeit.....	81
7.3.1.2	<i>Techne</i> vs. Persönlichkeit? Symbiose einer vermeintlichen Dichotomie: das professionelle Selbst und das pädagogische Handlungsrepertoire bei Bauer, Kopka und Brindt (1996) .....	86
7.3.1.3	Produkt oder Prozess? – der Erziehungsbegriff bei Brezinka (1990).....	89
7.3.1.4	Der Begriff der Pädagogischen Handlung in der Pädagogischen Psychologie - eine Übersicht von Dietrich (1984) .....	90
7.3.1.5	Intentionale vs. funktionale Erziehung .....	91
7.3.1.6	Die Lehrer-Schüler-Beziehung .....	92
7.3.1.7	Pädagogische Situationen.....	94
7.3.2	Formen pädagogischen Handelns .....	95
7.3.2.1	Fünf Grundformen pädagogischen Handelns bei Giesecke .....	95
7.3.2.2	Das „Zeigen“ als Kern des pädagogischen Handelns bei Prange und Strobel-Eisele (2006) .....	97
7.3.2.3	Pädagogische Handlungsweisen - eine Synopse .....	101
7.3.2.4	Die pädagogische Handlung in der Sportpädagogik.....	103
7.3.3	Der pädagogische Auftrag der Lehrerschaft von „offizieller Seite“.....	107
7.3.4	Heuristik des Begriffs pädagogische Handlung.....	110
7.3.5	Explikation des Leitfadens.....	111
<b>8</b>	<b>Durchführung der Untersuchung .....</b>	<b>114</b>
8.1	Die Datenerhebung - das spezifische theoretische Sampling .....	114
8.2	Der konkrete Ablauf der problemzentrierten Interviews .....	118
8.3	Die Datenauswertung mit der GTM .....	119

<b>9</b>	<b>Forschungsergebnisse .....</b>	<b>123</b>
9.1	Ordnung herstellen .....	124
9.2	Schüler fördern.....	148
9.3	Das Miteinander fördern .....	166
9.4	Schülern Verantwortung übergeben .....	183
9.5	„Als Vorbild fungieren“ .....	192
9.6	Die besondere Beziehung.....	204
9.7	Die Kernkategorie: „Das Zeigen“ .....	215
9.8	Die Bereichstheorie.....	230
9.9	Hypothesen .....	249
<b>10</b>	<b>Kritische Einschätzung des methodischen Vorgehens.....</b>	<b>251</b>
<b>11</b>	<b>Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse und Ausblick... </b>	<b>255</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>262</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>263</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>295</b>
	Anhang 1: Transkriptionsregeln .....	295
	Anhang 2: Beispiel für ein Memo.....	296
	Anhang 3: Die „fertige“ Kodeliste.....	298
	Anhang 4: Beispiel einer Kodefamilie aus ATLAS/ti.....	302
	Anhang 5: Beispiel eines Netzwerkes aus der Auswertung mit ATLAS/ti..	303
	Netzwerk „Vorbild Sein“ im Schulsport.....	303
	Anhang 6: Ausschnitt aus einer Interviewkodierung in ATLAS/ti.....	304